

Gender Performances

Ringvorlesung im Sommersemester 2010

Ort: Seminarraum M 0107 (Gartentrakt – 1. Stock), Universität für Musik und darstellende Kunst Wien/mdw, 3., Anton-von-Webern-Platz 1

6. Mai 2010 – 16:00 bis 17:30 Uhr

Monika Bernold, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien

Performing Whiteness und Gender im Film

Ausgehend von bell hooks Text „Representing whiteness“, in dem sie eine kritische Lektüre von Himmel über Berlin (Wim Wenders) vorlegt und die Figur des Engels als Metapher für den Blick der weißen, patriarchalen Kultur deutet, werden ausgewählte, durchaus kontroversielle Beispiele und Topoi der Interdependenzlogiken von Whiteness und Geschlecht im Film und in der feministischen Filmwissenschaft vorgestellt und diskutiert. Filmische Referenztexte dafür sind u.a. *Birth of a Nation*, *Imitation of Life*, *Paris is Burning* und *Black Skin White Mask*.

Monika Bernold, Institut für Zeitgeschichte, Universität Wien. *Forschungsschwerpunkte:* Medien- und Konsumgeschichte des 20. Jahrhunderts, Geschichte und Theorie der (audio)visuellen Kultur, Feministische Film- TV- und Medienwissenschaft, Auto/Biographieforschung. Publikationen u.a. : *Differenz im Bild: Geschlecht, Nation und Fernsehkultur in den 70er Jahren* (in Vorbereitung). *Das Private Sehen. Fernsehfamilie Leitner, mediale Konsumkultur und nationale Identitätskonstruktionen in Österreich nach 1955*, Münster 2007. *Screenwise. Film, Fernsehen, Feminismus* (hg. gemeinsam mit Andrea Braidt u. Claudia Preschl), Marburg 2004.